

Viel Neues in Niesendorf

Wir stellen Campingplätze der Region vor. Heute: Das Waldbad Niesendorf bei Königswartha.

■ Hans-Joachim Donath

Das Waldbad Niesendorf war in den letzten Jahren etwas in Vergessenheit geraten. In diesem Sommer wird es zu neuem Leben erweckt. Das ist das Verdienst der Mitarbeiter der Versorgungs GmbH Königswartha. Das kommunale Unternehmen der Gemeinde Königswartha ist in diesen Tagen dabei, die letzten Arbeiten der Saisonvorbereitung abzuschließen und sich auf den Ansturm der Badegäste einzustimmen. Die fast 200 treuen Dauercamper sind natürlich schon seit April vor Ort. Einige von ihnen verfolgten in der letzten Woche die Arbeiten der Firma Siegmund Zelder aus Wittichenau. Die Spezialisten des Ökologischen Gewässerdienstes sind mit der Verbesserung der Wasserqualität und der Belüftung der ehemaligen Kiesgrube beauftragt.

Frische Farbe, neuer Sand

Zuvor wurden bereits eine Reihe von Wege- und Renovierungsarbeiten abgeschlossen. Die Rezeption, die Gaststätte und die Sanitäreinrichtungen bekamen frische Farbe, Elektroleitungen wurden verlegt und Spielgeräte erneuert. Parallel zur Gewässerpflege werden derzeit die Strandbereiche mit neuem Sand versehen. Der Sand wird heute aus einer anderen Kiesgrube geliefert. Vor über vierzig Jahren versorgte die damalige Kiesgrube Niesendorf die Baustellen in der Hoyerswerdaer Neustadt und im Kombinat Schwarze Pumpe. Über die Gleise der Bautzener Bahn erfolgte der Transport über viele Jahre. Ein Zeugnis dieser Zeit empfängt den Besucher bei der Ankunft auf dem Parkplatz. Was zunächst wie eine lange Mauer anmutet, war ursprünglich die Verladerampe des Kieswerkes.



Die Strandbereiche werden derzeit mit neuem Sand versehen.



Gaststätte und Kiosk am Waldbad. Auch hier wurde in den vergangenen Wochen einiges erneuert.



Die Firma Zelder aus Wittichenau schafft klares Wasser.

Fotos: Hans-Joachim Donath (3)